

NR. 267

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI

www.fcstpauli.com



SUNDAY IS FUNDAY!



24. SPIELTAG: FC ST. PAULI – HOLSTEIN KIEL
ANSTOSS: SONNTAG, 25.2.2018, 13:30 UHR

**ABHÄNGIG.
PARTEIISCH.
FUNNY.**



„I wish it was sunday“, heißt es in einem Popklassiker der US-amerikanischen Band The Bangles von 1986: „'Cause that's my funday“. Geschrieben wurde der Song von keinem Geringeren als dem legendären Prince, der wenig später (im Aufstiegsjahr 1988) mit zwei spektakulären Konzerten am Millerntor Musikgeschichte schrieb und für Erdbebenalarm sorgte. Angeblich waren seine Auftritte noch am Flughafen Fuhlsbüttel zu hören.

Womit die Messlatte für den heutigen Support schon mal aufgelegt wäre. Und warum auch nicht? Dem Manic Monday (so ja der Titel des Bangles-Hits) gegen Nürnberg fehlte fast nichts außer zwei Punkten mehr. Zum Glück ließen sich die Kiezkicker davon nicht demotivieren und bauten sich die verpassten Siegespunkte dann eben statt Schneemännern beim Auswärts-Wintersport in Ingolstadt. Jetzt nur noch das Beste dieser beiden Spielwelten zusammenbringen und die nächsten drei Heimpunkte nach Heidenheim und Bochum sind fertig!

Sunday zum braun-weißen Funday machen: Dieser Mission stehen freilich unsere heutigen Gäste im Wege. Trotz der Niederlage gegen Kaiserslautern am vorletzten und nur einem Punkt gegen Aue am letzten Spieltag gilt bei den „Störchen“ noch immer das beliebte Kinderspiel-Motto: „Alle Vögel fliegen hoch!“

Dass die frisch aufgestiegenen Kieler nach 23 Spieltagen vom Relegationsplatz drei grüßen und zuvor sogar fünfmal die Tabellenspitze erobern würden, hätten sich Cheftrainer Markus Anfang und sein Team vermutlich nicht in ihren kühnsten Träumen ausgemalt, als sie im Mai letzten Jahres mit einem 1:0-Auswärtssieg bei der SG Sonnenhof-Großaspach am vorletzten Spieltag den Aufstieg sicherten.

Schütze des Goldenen Tores war kein Geringerer als Marvin Ducksch, bis zur Winterpause 2016/17 noch am Millerntor und derzeit als Leihgabe des FC St. Pauli in Kiel. Eine Entscheidung, die sich nicht nur wegen dieses historischen Treffers für die dortigen Verantwortlichen ausgezahlt hat, denn nach vier Toren in der Aufstiegssaison steht Ducksch mit zwölf Treffern derzeit auf Platz eins der Kieler Torschützenliste 2017/18. Fast ein Drittel der bislang 43 Kieler Treffer stammen von ihm.

Dass die Holsteiner sich jetzt, im letzten Saisondrittel, immer noch realistische Hoffnungen auf einen „Durchmarsch“ in Liga eins machen dürfen, war in den Planungen nicht vorgesehen: „Unser Gedanke war vor der Saison, einfach nur guten Fußball zu spielen und sich zu freuen, dass wir nach 36 Jahren wieder in der 2. Liga spielen“, so Cheftrainer Anfang zur „Schleswig-Holsteinischen Zeitung“ (SHZ).

„Es geht nicht um die Bundesliga“, bestätigte er im Januar gegenüber „Sport 1“. „Es würde nicht zum Verein oder zu der Mannschaft passen, von der Bundesliga zu sprechen.“ Um dann noch hinzuzusetzen: „Wir haben auch letzte Saison nie vom Aufstieg gesprochen.“ Was daraus werden kann, ist bekannt, und dass „allein aufgrund der Fernseheinnahmen ... ein Jahr in der Bundesliga ein Quantensprung“ wäre, räumte Anfang in einem „Spiegel online“-Interview freimütig ein. Das Wort „Klassenerhalt“ soll in Kiel sogar auf dem Index stehen: „Weil man sonst gedanklich viele Spiele schon herschenkt“, so Anfangs Begründung.

Für den 43-Jährigen ist der Kieler Aufstieg der bisherige Höhepunkt seiner noch jungen Trainerkarriere. Seit August 2016 trainiert Markus Anfang die „Störche“, zu diesem Zeitpunkt Tabellenzehnter in der 3. Liga, und führte sie nach 36 Jahren zurück in die 2. Bundesliga. In seiner Zeit als Fußballprofi hatte der gebürtige Kölner unter anderem für Fortuna Düsseldorf, den 1. FC Kaiserslautern und Schalke 04 im Mittelfeld gespielt und seine größten Erfolge in Österreich gefeiert: Von 2000 bis 2002 wurde er mit dem FC Tirol Innsbruck dreimal Meister.

Nach zehn sieglosen Spielen erwarten viele Kieler Fans von ihrem Team, an diesem Wochenende „den Bock umzustoßen“. Doch so ganz schlecht stehen die Zeichen für Braun-Weiß nicht: Immerhin erlitten die Holsteiner die einzige Heimmiederlage der Saison im Hinspiel gegen den FC St. Pauli (0:1). Ein weiterer „Funday“ für die Boys in Brown, diesmal am Millerntor? Die Mehrheit des Publikums hat nichts dagegen.

Nur ein „I-don't-have-to-run-day“, wie Songschreiber Prince den Sonntag außerdem nannte – das wird der heutige Spieltag für beide Mannschaften sicher nicht. Hoffen wir auf 90 kurzweilige Minuten. Oder um es mit einem letzten „Manic Monday“-Zitat zu sagen: „Time it goes so fast when you're having fun.“

Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

INHALT

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Yyoung Park	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Kenneth Kronholm	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels/ 1. Frauen	11
Museum	13
Rückblick	14
Talco	16
FC St. Pauli TV	17
Segeln /Pipes and Drums	18
Lauf gegen Rechts	19
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	20

GEGNERINFOS

HISTORISCH

Die größten Erfolge der Vereinsgeschichte feierte Holstein Kiel in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. So errangen die Kieler 1910, im offiziellen Gründungsjahr des FC St. Pauli, die norddeutsche Meisterschaft gegen Werder Bremen und unterlagen in der anschließenden Meisterschafts-Endrunde erst im Finale gegen den Karlsruher FV. Zwei Jahre später klappte es dann, erneut gegen die Karlsruher: Seit dem 1:0 im Endspiel dürfen sich die Kieler „Deutscher Meister von 1912“ nennen.

BRAUN-WEIß

... fällt die bisherige Bilanz gegen die Kieler aus: Von 23 Duellen seit 1949

entschied der FC St. Pauli ganze zwölf für sich, und fünf endeten Unentschieden. Die letzte Niederlage gegen die SV Holstein liegt über zehn Jahre zurück und fand zu Regionalliga-Zeiten statt, schmerzt bei der Erinnerung aber noch immer: Am 14. Oktober 2005 stand es in Kiel schon nach 32 Minuten 4:0 für die Gastgeber. Thomas Meggles Ehrentreffer in der 47. konnte leider keine Trendwende mehr einleiten.

ERWEITERT

Wie angesichts des sportlichen Erfolges nicht anders zu erwarten, hielt sich die KSV Holstein auf dem Transfermarkt in der Winterpause zurück. Mit Max Besuchkow wurde allerdings ein neuer

Mittelfeldmann aus der 1. Bundesliga auf Leihbasis geholt: Bis Januar 2018 spielte Besuchkow für Eintracht Frankfurt. Er bleibt bis Saisonende in Kiel.

GEHALTEN

Ältester Spieler im Kieler Kader ist Keeper Lukas Kruse, im Sommer vom SC Paderborn 07 verpflichtet. Bislang bestritt Kruse allerdings erst ein Spiel und hielt beim 0:0 gegen Greuther Fürth am 27. Januar den Kasten sauber. In den anderen Partien gab Markus Anfang Stammtorwart Kenneth Kronholm den Vorzug, der 2014 vom SV Elversberg gekommen war (siehe Interview auf Seite 5).

Präsentiert von:




YIYOUNG PARK

"DAS LEBEN IST NICHT NUR FUßBALL"

Yiyong Park spielt seit zweieinhalb Jahren für den FC St. Pauli. Bei seinen vier Einsätzen in der laufenden Saison blieben die Kiezkicker noch ohne Niederlage. Dabei konnten sie dreimal gewinnen und einmal Unentschieden spielen. Zuletzt zeigte der Rechtsverteidiger gegen Nürnberg und Ingolstadt über 90 Minuten, dass der Trainer auf ihn zählen kann. Wir sprachen mit dem Südkoreaner über den Fußball-Boom in seiner Heimat, das Leben in einer Gastfamilie und seine Leidenschaft neben dem Sport.



Moin Yiyong, knapp 130 Kilometer von Deiner Heimatstadt Seoul entfernt finden gerade die Olympischen Winterspiele statt. Wie verfolgst Du dieses besondere Event in Pyeongchang?

Ich schaue die Wettkämpfe über das Internet. Wir hatten lange keine Olympischen Spiele mehr und es ist sehr interessant, die verschiedenen Sportler zu sehen. Die Skisportarten sind eher nicht so meins, aber wir haben bis jetzt schon viele Medaillen gewonnen, mit denen niemand gerechnet hat.

Beim letzten großen internationalen Turnier in Südkorea ist die südkoreanische Nationalmannschaft vier Tage vor Deinem achten Geburtstag im Halbfinale gegen Deutschland mit 0:1 gescheitert. Erinnerst Du Dich an diesen Tag und das Turnier?

Ja, ich erinnere mich an alles. Dieses Turnier war der Grund, warum ich Fußballprofi werden wollte. Das war ein riesen Boom in Südkorea, plötzlich wollte jeder Fußball spielen. Ich bin Teil dieser Generation. Ich habe damals jedes einzelne Spiel mit meiner Familie gesehen, manchmal sogar bis spät abends im Stadtpark auf einer riesigen Leinwand.

Hat Dir die Niederlage Deinen Geburtstag ruiniert?

Das musste ich damals so akzeptieren! (lacht)

Dieses Jahr kommt es bei der WM in der Gruppenphase wieder zu dem Duell. Dieses Mal am 27. Juni, zwei Tage vor Deinem 24. Geburtstag. Wie wirst Du das Spiel verfolgen?

Ich werde wohl in Deutschland sein, weil unsere Saisonvorbereitung losgeht. Vielleicht schaue ich das Spiel mit meinen Mannschaftskollegen oder meiner Familie.

Und wem drückst Du die Daumen?

Natürlich Südkorea! (lacht) Das ist meine Heimat, aber es wird in jedem Fall sehr interessant für mich.

Du bist 2015 zum FC St. Pauli gekommen und wohnst inzwischen seit zweieinhalb Jahren in Hamburg. Was gefällt Dir besonders? Hast Du schon Lieblingsorte?

Ich mag die Innenstadt und das Zentrum besonders gerne. Immer wenn ich am Alsterufer oder am Hafen vorbeikomme, ist das einfach fantastisch - eine unglaubliche Aussicht.

Du lebst seit Deiner Ankunft in Hamburg in einer deutschen Gastfamilie. Was bringt diese Situation für einen jungen Spieler wie Dich mit sich?

Meine Gastfamilie ist sehr freundlich und ich fühle mich wohl bei ihr, eben wie in einem richtigen Zuhause. Sie hat mir viel geholfen, gerade als ich noch öfter in der U23 gespielt habe. Ich vermisse meine Familie in Südkorea und dann ist es wichtig, hier jemanden zu haben. Es fühlt sich an wie ein richtiges Familienleben und das ist mir sehr wichtig.

Mit Kyoungrok Choi hast Du einen südkoreanischen Kollegen in der Mannschaft. Unterstützt Ihr Euch gegenseitig?

Auf jeden Fall! Manchmal, wenn wir eine Übung oder Ansprache nicht verstehen, helfen wir uns gegenseitig und übersetzen für einander. Das ist in der Muttersprache nochmal ein Stück einfacher als auf Englisch. Deswegen ist es schön, mit Kyoung einen Mannschaftskollegen aus meiner Heimat zu haben.

Neben dem Fußball bist Du auch kulturell sehr interessiert, besuchst viele Konzerte oder Kunstausstellungen. Was bedeutet Dir dieser Ausgleich?

Ich hatte früher in Südkorea nicht die Möglichkeit, neben dem Sport noch andere Veranstaltungen zu besuchen. Damals hieß es: „immer nur Fußball!“ Es war keine Zeit für Konzerte. Jetzt bin ich in Deutschland und neben dem Training habe ich ein wenig Freizeit, die versuche ich zu nutzen. Es gibt in Hamburg so viel zu tun. Vergangenen Sonntag war ich von einem Bekannten auf ein Kinder- und Jugendkonzert in der Laeiszhalle eingeladen, das war beeindruckend. Ich will so viel Neues wie möglich sehen, um davon zu lernen. Das Leben ist nicht nur Fußball, das ist mir wichtig.

Bist Du als Musikliebhaber auch schon in der Elbphilharmonie gewesen?

Ja, ich habe bis jetzt ein Konzert im kleinen Saal gesehen, sogar das war schon beeindruckend. Natürlich würde ich gerne auch noch den berühmten großen Saal sehen. Das ist einer der schönsten Konzertsäle Deutschlands - oder sogar der Welt.

Zurück zum Sport, Du hast zuletzt zweimal über 90 Minuten

gespielt, bist in Deinen vier Einsätzen diese Saison noch ungeschlagen. Wie hast Du die letzten beiden Partien gegen Nürnberg und Ingolstadt erlebt?

Zunächst mal haben wir natürlich unglaublich wichtige Punkte geholt. Außerdem haben wir hinten in beiden Spielen die Null gehalten, was mich persönlich sehr glücklich macht. Ich habe die Spiele sehr genossen. Man muss als Spieler immer für alle Situationen bereit sein. Ich bereite mich vor jedem Spiel so vor, dass ich spielen könnte und habe das die ganze Woche im Kopf. Wenn ich dann gebraucht werde, bin ich da.

Gegen Kiel habt Ihr im Hinspiel mit 1:0 gewonnen, wie wollt Ihr jetzt gegen die Störche auftreten? Was habt Ihr Euch vorgenommen?

Zunächst wollen wir wie die letzten Spiele hinten sicher stehen und die Null halten. Kiel ist sehr flexibel und offensivstark, das heißt es wird nicht leicht, aber natürlich wollen wir am Ende gewinnen.

Ein Derby ist immer etwas Besonderes, was für ein Spiel erwartest Du?

Das wird sehr heiß! Unsere Fans sind unglaublich. Es ist ein Heimspiel, aber eigentlich haben wir jede Woche ein Heimspiel, weil unsere Fans auch auswärts so laut sind. Das wird eine mächtige Atmosphäre und gibt uns Spielern Kraft, da mache ich mir keine Sorgen.

Danke für das Gespräch, Yiyong!

Text: Janek Brunner
Fotos: Witters

HAUPTSPONSOR



NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT

AUSRÜSTER



VON ST. PAULI



betway

ok. energy drink



POHL BOSKAMP

KIEZKÖNIG

KIEZSTROM

GESUNDHEITSPARTNER



Captain Morgan



fritz-kola

hella mineralbrunnen



KAPITÄN



besamex



DEEZER



STARCAR Autovermietung

THOMSEN 50 Jahre



REMONDIS



NORDPOL+



STAMMSPIELER



GROSSMANN



CINEMAX

PROFIMIET



KIEZHEDEN

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum B&M GmbH, AIO All in One Marketing, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alsteradio GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Alvern Media, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AON Risk Solutions, Apex GmbH, Argeo LED-Lighting GmbH, ASAHL-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, ASP Grundbesitz GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti GmbH, Awayes, Bernd, Axians IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustion, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, BELFOR Deutschland GmbH, Benefactor GmbH, Bergamont Fahrrad Vertrieb GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitär GmbH, besamex, betway, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, Blue Expeditors, Bochtler GmbH Haustechnik, Bolter, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, BREEZE Project (Germany) GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH & Co. KG, Bullerei GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, C. Thomsen GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Gerigk, Stefan, germain GmbH, Getränkefachmarkt Glaschütte 85 Jatzka, GFI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, Gimmefive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Götz & Todtenhaupt GmbH, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, GRIMM backt Märchenbrot GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GymPro UG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevelot GmbH, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hansa Mineralbrunnen GmbH, HansaSoft GmbH, HansaSoftischer Drahthandel GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, HanseMerker Krankenversicherung AG, Hansens Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Beteiligungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, Hempel Germany GmbH, Henri Benthaek GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labare GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Heuristika Unternehmensberatung, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pohl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Howe Robinson Partners, HSG - Hamburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, HVM GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Ingelore Plate Unternehmensservice, inmedia.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, inton media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Joeger Holding A/S, Jeß, Harald, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, Jung von Matt AG, JUNGA BAU GMBH, KAIFU-LODGE, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowen & Kollegen, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Källner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Keya Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KG CDL-Leasing GmbH & Co. KG, Kiezbahn GmbH, KI netprint GmbH, Kiva Capital Family Office GmbH & Co. KG, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Kneip, Ansbert, Knoop, Sebastian, KONE GmbH, Kantor für Marketing/Management/Coaching, Kantor New Media GmbH, Konzeptwerk, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemangement GmbH, Krüger & Schomberg GmbH, KTN Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Levi Strauss Germany GmbH, Lichtblick SE, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lottohelden Ltd, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdx Warenkantor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Malerbetrieb Otto Maass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roesse Haustechnik, Manhattan GmbH, Mantikor c/o Heimat Hamburg, Martin Meyer GmbH, Matzen Immobilien GmbH & Co. KG, May, Gregor, May & Co. Wohn- und Gewerbaubau GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte PartGmbH, Melle Dachbaustoffe GmbH, Merchandising for Goods, Merck, Peter, METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Meyer, Sven, Meyer-Glitza, Frese GmbH & Co. KG, Meyer & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architektur mbH, Minkner GmbH, MINX Print Solutions GmbH, MJ Rotherburgsort GmbH, MMM Consulting GmbH, MMP-Services GmbH, Mohr, Nicolas, MOD Offsetdruck GmbH, Montoplast of North America, Inc., multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, Musculus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, NavXperience GmbH, NetFuss GmbH, Netzpilote AG, neue leben Lebensversicherung AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NORDPOL+, nordrohr GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, nup wahrenum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, Online Marketing Rockstars, OptimalNederland B.V., Ortner, Harald, Otto, Frank, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Peter Kiege -Import/Export, Peters, Michael, petersen + co GmbH, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, ProfimiET Hamburg GmbH, Proflics Deutschland GmbH, Quality Interactions, PFI-Spinnmanagement GmbH, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Ratisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratshern Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, rechte huan architekten, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Rheid, Christopher, Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Riever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Rudolf Sievers GmbH, SAVE Assecuranzbureau OHG, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salzbranner KG, SaM-Power GmbH, Sasserath Munzinger Plus GmbH, Saunus, Wolfgang, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Gehlert, Service-Bund GmbH & Co. KG, Semmelhaack-Logistik GmbH, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sonntag Associates GmbH, Sozietät Brautrecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sporthaus Germania, Sports United GmbH, Stöck Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG, Steffen, Bastian, Stolzberg Nuss Manufaktur GmbH, STT Holzverarbeitung GmbH, Stulz GmbH, Sukopp, Karl, svr Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Techniker Krankenkasse, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfI. GmbH, Thies Consult, The Retail Marketeers, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import GmbH, Tudack, Turm Sothaus GmbH, Twisten, Heiner, U! Sports GmbH, UAM Media Group GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UK2 Architektur & Design GmbH, Under Armour, U-Need GmbH, Unilever Deutschland GmbH, Universal Container Services GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Varton Product Support GmbH, VELOX GmbH, VELLUX Deutschland GmbH, Velvia Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vision tools, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, Viva con Agua, von Boetticher, Dr. Christian, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisschmidt Architekt, Weraetka, Joachim, Whipool Import GmbH, Wibbeltext Nord GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Will, Jörg, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, WITAL Logistics GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zander, Holger, Zimmerer Martens GmbH, ZytoService Deutschland GmbH

Text: Jörn Kreuzer
Foto: Witters, DFL

KENNETH KRONHOLM

"WIR SIND EIN EINGESCHWORENER HAUFEN"

Was für eine Odyssee: Kenneth Kronholm machte im Herrenbereich in zehn Jahren bei elf Vereinen Station. Unter anderem stehen Wormatia Worms, Eintracht Trier und der VfR Mannheim in der Vita des Torhüters. Warum Kiel schließlich sein Heimathafen wurde, verrät uns der 32-Jährige im Interview.

Moin Kenneth, eine Profikarriere war für Dich zwischenzeitlich nicht unbedingt abzusehen. Was war der Wendepunkt?

Der Wendepunkt war damals, als ich 2012 aus der Vereinslosigkeit ein Probetraining beim SV Elversberg absolviert habe und unter Vertrag genommen wurde. Das war zum richtigen Zeitpunkt der absolut beste Verein für mich. Gleichzeitig habe ich dann auch noch mein Beraterteam gewechselt. Seitdem ist der Weg dann sehr kontinuierlich weitergegangen.

Seit 2014 hütest Du nun das Tor der Störche. Was war oder ist bei der KSV Holstein anders?

Holstein ist einfach ein wahnsinnig familiärer Verein. Die Wege sind kurz, jeder kennt jeden. Da fühlt man sich einfach sofort wohl.

2011 bist Du noch vor 250 Zuschauern im Jahnstadion Schwäbisch Gmünd aufgelaufen, heute vor 29.546 am Millerntor. Musst Du Dich manchmal noch kneifen?

Nein, kneifen muss ich mich nicht. Ich bin natürlich wahnsinnig glücklich und dankbar, dass ich heute hier stehe. Aber ich bzw. meine Mannschaft hat sehr viel dafür getan, dass es so ist. Wir haben ein überragendes Jahr 2017 gespielt und unser großes Ziel 2. Bundesliga erreicht. Und nun genießen wir es einfach, Woche für Woche auf dem Platz zu stehen und unseren Fußball zu zeigen.

Wie würdest Du Deine Zeit bei Holstein bewerten? Aus der Ferne betrachtet wirkt diese extrem intensiv: Relegation, Kreuzbandriss, Aufstieg und eine tolle Saison in der 2. Bundesliga.

Ja, die Jahre in Kiel waren schon ein wenig wie eine Achterbahnfahrt. Ich habe hier in den vergangenen Jahren wirklich viel erlebt, wahnsinnig harte Momente, sowohl für mich persönlich mit der schweren Knieverletzung, aber natürlich auch ganz bittere Momente als Mannschaft. Aber jetzt stehen wir hier und haben bewiesen, dass solche Erlebnisse auch Positives bewirken können. Denn ich glaube schon, dass man immer etwas mitnimmt und Rückschläge Dich auch weiterbringen können.

Was waren Eure Erfolgsfaktoren in den letzten knapp zwei Jahren und was zeichnet Euch als Mannschaft aus?

Wir sind einfach ein eingeschworener und eingespielter Haufen, der sich sowohl auf als auch neben dem Platz wahnsinnig gut versteht. Wir wissen, was der Trainer von uns will, die Automatismen funkti-

onieren. Uns geht es darum, einen attraktiven Fußball zu spielen. Wir wissen, dass das alles nicht selbstverständlich ist, was wir in der Hinrunde erlebt haben. Jetzt haben wir mal eine Phase, wo wir uns vielleicht nicht immer belohnen, aber wir lassen uns davon nicht aus der Ruhe bringen.

Schleswig-Holstein ist eines von drei Bundesländern, das noch nie einen Bundesligisten gestellt hat. Wie nimmst Du die Stimmung an der Förde wahr? Genießt Kiel den Moment oder träumt die Stadt auch von der Bundesliga?

Nein, alle genießen hier einfach die Saison. Wenn man sieht, wie wir als nördlichster Club auch bei den Auswärtsspielen unterstützt werden, dann ist das schon der Wahnsinn. Alle freuen sich einfach, dass wir nach 36 Jahren wieder in der zweithöchsten Spielklasse dabei sind. Das Thema Aufstieg spielt bei uns in den Köpfen gar keine Rolle.

Laut eigener Aussage erfüllst Du das Klischee vom „bekloppten Torhüter“ und hast schon mal behauptet, dass Du einen an der Waffel hast. Was dürfen wir darunter verstehen und war das der wahre Grund, dass Du in der Jugend vom Stürmer zum Keeper wurdest?

Sind Torhüter nicht alle ein bisschen bekloppt? (lacht) Ich habe spät angefangen mit dem Fußball. In der C-Jugend habe ich daher die unterschiedlichsten Positionen ausprobiert und dann hat sich schnell herauskristallisiert, dass ich Torwart werde. Wirklich Stürmer war ich nie.

Du wurdest in den USA geboren. Dein Vater ist Amerikaner. Wie intensiv sind Deine Verbindungen zu Land und Leuten?

Heute sind die Verbindungen nicht mehr so eng. Von daher verfolgt man die politischen Entwicklungen wie z.B. die Wahl im Herbst schon, aber nicht mehr oder intensiver als viele andere auch. Und natürlich schaue ich den Super Bowl gemeinsam mit Freunden, das hat schon Tradition. Andere Sportarten dagegen wie Baseball oder Basketball eher nicht.

Apropos Sport: Als Kind hast du mal Handball gespielt. Wie oft bist Du beim THW, um zu fachsimpeln?

Da versuche ich schon immer mal wieder vorbeizuschauen. Das ist ein schönes Erlebnis, gerade weil ich ja aus einer Handball-Familie

komme. Mein Opa war Nationaltorwart, von daher verbindet mich schon einiges mit der Sportart.

Holstein ist nun seit zehn Spielen sieglos. Was für ein Spiel erwartest Du am Millerntor?

Diese Serie beschäftigt uns nicht sonderlich. Wir werden wie jede Woche versuchen, unseren Fußball zu spielen. Und geben alles, um am Ende auch Punkte mit nach Hause nehmen. Ich erwarte ein offenes, kampfbetontes Spiel vor vollem Haus.

Danke für das Gespräch, Kenneth!



Fanräume St. Pauli
Heiligengeistfeld 1 A
20359 Hamburg

TERMINE 2018:
27.02. / 13.03. / 10.04. /
24.04. / 08.05. / 22.05. /
12.06.

GPS: 53.554415, 9.968887

U3 St. Pauli

Kostenlose Rechtsberatung
Free legal advice

WIR SIND DER FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planung | Trendmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die WerteKüche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISEURE | nei(t)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsenze mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumptal dialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenroth | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalo GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keysolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & Personalservice | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE arthbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsge. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | Traumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | Hané GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitsshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zielz GmbH | 17:30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH & Co. KG Medienproduktion | Pflagediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Okaplan | Dipl.-Volkswirt Ragner Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reise GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDTORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschläger Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrgerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klockenkämper | Momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Jaeger & Danker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnisstörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | PMP Vermögensmanagement | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs | Amsterdam Headshop | Hotel Commodore | BURU 504 | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft Landschaftsarchitekten | House of Coffee | althernus GmbH | Holzwelten Tischlerei GmbH | CNA International Executive Search | E & M Lokstedter Reisepavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBEWERKSTATT GMBH | ThermoTraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Concept-Immobilien GmbH | Scheel Metall GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten | Alsterfit Magnussen GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co KG | MASH Steakhouse | AOR Alstertaler Oberflächen Reparaturdienst | fleisch24.de | Otto Meyer & Co. GmbH | V.I.E.L Coaching + Training | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | hema Markisen & Rolläden GmbH | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | NESK Versicherungsmakler, Necati Sarikaya | Maus Immobilien GmbH | Kiezjungs | Cordula Natusch, Konzept - Text - Redaktion | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | PhysioTeam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Der Kiezbäcker Inh. B. Couchoud | Alberfson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur

www.unterstuetzerclub.com



VS.



FRIEDHELM IM GLÜCK

Mit Friedhelm Funkel und Fortuna Düsseldorf haben sich zwei gefunden, bei denen es einfach passt. In seinem zweiten und dem jahreszeitlich echten Frühling steuert der Trainerveteran seine Mannschaft stracks Richtung Bundesliga.

Gerade erst hat Friedhelm Funkel seinen auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Und warum auch nicht? Der 64-Jährige hat momentan wieder richtig Spaß am Fußball. Dabei hatte man ihn nach seinem Aus vor knapp vier Jahren bei 1860 München schon fast im Ruhestand gewöhnt. Stattdessen schnappte sich die Fortuna den gebürtigen Rheinländer und der zahlte das Vertrauen bislang voll zurück. Zuerst rettete er den Verein vor dem Abstieg, auf eine solide Saison im letzten Jahr folgt jetzt der steile Weg an die Tabellenspitze.

Nach drei Siegen zum Jahresauftakt gab es bei Union Berlin die erste Schlappe

2018, danach ein 1:1 gegen Greuther Fürth. Vielleicht ein Dämpfer zur rechten Zeit, um die Motivation hoch zu halten. Jedenfalls kommt es dem alten Trainerfuchs Funkel gewiss nicht ganz ungelegen, dass seine Mannschaft nicht mit übermäßigem Ego ins letzte Drittel der Saison geht. Zu bescheiden müssen die Fortunen allerdings auch nicht auftreten, schließlich nehmen sie in die letzten elf Spiele ein ganz ansehnliches Pölsterchen von sieben Punkten auf den Relegationsplatz mit. Zu verdanken haben sie das ihrer hohen Effizienz und einem starken Offensivduo. Der Belgier Benito Raman hat schon sieben Tore auf dem Konto, genauso viele wie Rouwen Hennings, der dazu noch fünf

Vorlagen sammelte. Beim Wiedersehen in Hamburg schenkte der Ex-Paulianer seinem ehemaligen Team auch direkt ein Tor ein.

Trotzdem gab es am Millerntor in der Hinrunde ein packendes Duell auf Augenhöhe zwischen beiden Teams. Nach einer schnellen 2:0 Führung für die Gäste kam der magische FC noch vor der Pause durch Cenk Sahins Anschlusstreffer wieder ins Spiel, die zweite Halbzeit blieb spannend, aber torlos, so dass die Punkte allesamt mit zurück gen Westen fuhren. Zeit, sie sich wieder zu holen!

Text: Moritz Piehler

GEGNERINFOS: Fortuna Düsseldorf

Stadion	ESPRIT-Arena
Anschrift	Arena, 40476 Düsseldorf
Fassungsvermögen	54.600
Zuschauerschnitt	25.235
Entfernung vom Millerntor	401 km
Höhe über NN	38 m
Wurst	2,50 Euro
Bier	Alt 3,50 Euro
Stadionhymne	"Fortuna Düsseldorf Hymne"
Platzierung letzte Saison	11.

**SONNTAG
4.3.2018
13:30 UHR**

Sei ok, sei bunt!



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:





Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp				2070	980	752	298											Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	23																	Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens	2	1	1	87	97	81	25	1			21	48	52	1				Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	19	1		1642	1229	891	189	23		3	357	76	24	23	4			Jörg Fritzsche
4	Ziereis	Philipp																		Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	22	1	1	1868	1226	932	127	10			341	61	39	18	1			Manuela Gibson-Avevor
8	Dudziak	Jeremy	17	2	5	1256	916	551	110	9	1	2	261	57	43	9	3			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	21		3	1819	1361	850	219	3	2		339	56	44	15	2			Dierk Schulz
16	Hornsuh	Marc	6		2	519	396	280	28	1			123	54	46	6				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	18	2		1457	1083	628	181	7	2		325	53	47	19	3			Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	7	6		158	133	75	29	1			54	52	48	3	1			Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
39	Park	Yiyong	4	1		278	155	78	28				54	57	43	5	1			Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	20		4	1644	1275	967	147	21	1		345	55	45	34	4	1		Bernd Fischer
10	Buchtman	Christopher	12	1		1014	633	424	71	28	2	4	134	50	50	15	2			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	13	4	5	841	480	330	54	10			165	47	53	7				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	9	4	4	450	271	142	51	5	2	1	147	42	58	9				Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	16	4	6	1083	782	426	130	18	2	2	317	48	52	15	2			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	21	10	4	1164	892	713	127	9	2	2	203	51	49	16	3			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	22	1	8	1753	1096	661	168	32	1	4	344	46	54	18	2			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	10	6	2	413	284	159	46	11			111	44	56	4				Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	2	2		9	3			2										Helmut Grahli
41	Zehir	Ersin																		
42	Verlinden	Thibaud																		
ANGRIFF																				
9	Bouhaddouz	Aziz	17	4	4	1193	528	300	121	39		1	372	45	55	24	2		1	Arne Lieber
11	Allagui	Sami	22	3	11	1585	653	361	112	41	3	3	398	40	60	28	2			Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc	9	7	1	297	118	63	21	7		2	95	39	61	4				Stefanie Weise
45	Diamantakos	Dimitrios	3	2	1	126	39	29	8	1			31	13	87	2				
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

HOLSTEIN KIEL

TOR	
1	Schippmann, Bernd
18	Kronholm, Kenneth
34	Kruse, Lukas
ABWEHR	
2	Sicker, Arne
3	Schmidt, Dominik
4	Hoheneder, Niklas
5	Czichos, Rafael
6	Kinsombi, David
7	Heidinger, Sebastian
15	van den Bergh, Johannes
16	Lenz, Christopher
19	Herrmann, Patrick
MITTELFELD	
8	Mühling, Alexander
9	Weilandt, Tom
11	Janzer, Manuel
13	Peitz, Dominic
17	Lewerenz, Steven
20	Gerezgither, Joel
21	Siedschlag, Tim
22	Karazor, Atakan
23	Dürholtz, Luca
27	Schindler, Kingsley
29	Condé, Amara
31	Besuschkow, Max
ANGRIFF	
10	Ducksch, Marvin
14	Seydel, Aaron
24	Drexler, Dominick
28	Awuku, Noah
TRAINER	
Trainer: Anfang, Markus	
Co-Trainer: Gichon, Tom	
Co-Trainer: Kohlmann, Patrick	

Stand 21.2.2018

WIRD PRÄSENTIERT VON **ok.-**

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	0:1	0:1 Buchtman (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtman (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtman (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : FC St. Pauli	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjey (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49., FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	1:0 Flum (90.+3)	Siewer	29.546	8
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli	0:1	0:1 Sobota (63.)	Schlager	27.375	5
6	16.9.	13:00	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	0:4	0:1 Kittel (6.), 0:2 Träsch (33.), 0:3 Lezcano (40.), 0:4 Kittel (45.+3)	Schröder	29.380	7
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : FC St. Pauli	0:1	0:1 Flum (44.)	Osmers	11.995	7
8	23.9.	13:00	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	1:2	0:1 Usami (9.), 0:2 Hennings (23.), 1:2 Sahin (34.)	Brych	29.546	8
9	1.10.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:2	0:1 Buchtman (76.), 0:2 Sahin (80.)	Gräfe	22.695	6
10	13.10.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	1:1	1:0 Allagui (63.), 1:1 Andersson (77.)	Stegemann	29.546	7
11	23.10.	20:30	SV Sandhausen : FC St. Pauli	1:1	1:0 Stiefler (80.), 1:1 Schneider (90.)	Schmidt	8.514	6
12	27.10.	18:30	FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue	1:1	1:0 Dudziak (33.), 1:1 Kempe (70.)	Kempkes	28.742	5
13	4.11.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	1:0	1:0 Polter (90.+2)	Dankert	22.012	6
14	19.11.	13:30	FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg	2:2	0:1 Grütner (21.), 0:2 Adamyan (24.), 1:2 Sobiech (40.), 2:2 Allagui (45.)	Hefl	29.546	7
15	26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	4:0	1:0 Wittek (33.), 2:0 Raum (45.), 3:0 Narey (72.), 4:0 Green (79.)	Thomsen	10.810	8
16	1.12.	18:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	5:0	1:0 Putaro (38.), 2:0 Dick (53.), 3:0 Hartherz (62.), 4:0 Kerschbaumer (77.), 5:0 Klos (85.)	Kempter	22.826	14
17	10.12	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg	2:2	0:1 Wolze (38., FE), 1:1 Sobota (57.), 2:1 Sobiech (63., FE), 2:2 Iljutenko (81.)	Dietz	29.546	15
18	18.12.	20:30	FC St. Pauli : VfL Bochum	2:1	1:0 Sobiech (34.), 2:0 Schneider (49.), 2:1 Hinterseer (75.)	Steinhaus	29.005	10
19	25.1.	20:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:3	0:1 Sobota (8.), 0:2 Neudecker (71.), 0:3 Sobota (82.), 1:3 Röser (88.)	Aytekin	28.706	8
20	28.1.	13:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98	0:1	0:1 Jones (7.)	Stegemann	29.546	10
21	3.2.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	3:1	0:1 Bouhaddouz (8.), 1:1 Beermann (15.), 2:1 Thiel (16.), 3:1 Verhoek (48.)	Alt	12.300	11
22	12.2.	20:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	0:0		Zwayer	29.313	11
23	17.2.	13:00	FC Ingolstadt : FC St. Pauli	0:1	0:1 Allagui (30.)	Waschitzki	10.071	11
24	25.2.	13:30	FC St. Pauli : Holstein Kiel					
25	4.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
26	10.3.	13:00	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
27	17.3.	13:00	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
28	31.3.-2.4.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
29	6.-9.4.		FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
30	13.-16.4.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
31	20.-23.4.		SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
32	27.-30.4.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					

SCHNEEADLER



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen einen Moped-Sonderführerschein „Stadtverkehr mit Schlafbrille“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradengerd • twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Die ganz großen Fragen des Lebens: „Weshalb bin ich hier?“ „Hat das Leben einen Sinn?“ „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“ „Gibt es einen Gott, der kein Schlagersänger ist?“

Ich sach mal vorsichtig: Wenn Ihr die Antworten darauf in einer Stadionzeitung sucht, habt Ihr vielleicht was nicht ganz richtig verstanden. Macht aber nix, denn ich hab was viel Besseres für Euch. Und zwar die Antwort auf eine der ganz großen Fragen des Fußballs. Ich stelle sie mir nach jedem zweiten Heimspiel. Sie lautet: „WARUM?“

Freut Euch, liebe Leserinnen und Leser, denn ich habe die Antwort gefunden. Und zwar im ewigen Eis. Nein, nicht am Nord- oder Südpol. Sondern in Ingolstadt. Selbst bei 30 Grad Plus einer der zugigsten Gästeblocks der Galaxis. Und dann bei Minusgraden?

Kurz: Ich habe gefroren. Ich habe gelitten. Vielleicht habe ich sogar ein wenig deliriert. Aber im Delirium kommen einem bekanntlich die besten Ideen.

Zum Beispiel nach einer ganz bestimmten Spielszene so ungefähr in der 30. Minute: Sobota – Neudecker – Allagui – TOR. 1:0 gegen Ingolstadt! Ein perfekter Spielzug, schnell und tödlich, dahingemalt im tiefsten Schneegestöber, praktisch ohne jede Orientierungsmöglichkeit.

Als ich so dastand und der eisige Wind mir Lawinen in den sperrangelweit offenen Mund wehte, durchzuckte eine erste Ahnung mein tiefgefrorenes Hirn. Und nach der zweiten Halbzeit war ich mir sicher: Ich hatte sie. Die Antwort.

Ganz einfach: UNSERE SEHEN ZU GUT! Adleraugen vs. Blindfische, Rasterelektronen-Mikroskop vs. Tante Kriemhilds Leselupe, 4K-Ultra-HD vs. Röhrenfernseher von Neunzehnhundertnochundfünfzig.

Woher das kommt? Keine Ahnung. Karottenüberschuss in der Mannschaftskombüse, was weiß ich. Aber zu was das führt, das weiß ich genau: permanente Reizüberflutung! Viel zu viele Details! Das Unwichtige kommt dem Wichtigem und das Wichtige dem noch Wichtigeren in die Quere, und das zu vollkommen unvorhersehbaren Zeitpunkten.

Wenn jeder Grashalm schreit „SCHAU MICH AN! ICH BIN EIN HOCHAUFLÖSENDES WUNDER DER NATUR! BESTAUNE MICH!“ – wie soll man sich dann auf die nächste Flanke konzentrieren?

Was da hilft? Sicht Einschränkungen! Zum Beispiel durch Schnee. HA!

Warum, glaubt Ihr, wollte das Runde zu Hause gegen Nürnberg trotz hochklassiger Flutlichtbeleuchtung nicht ins Eckige? NA? Und warum klappt das eine Woche später ausgerechnet im tiefsten Schneetreiben in Bayern? Und warum, wenn wir schon mal dabei sind, ist das Tor im Schneefeld in Ingolstadt in der ERSTEN Halbzeit gefallen, als noch mit einem kaum zu erkennenden weißen und nicht wie in der zweiten mit dem auffälligkeitsgedopten roten Ball gespielt wurde?

Ist doch logisch: Weil man in der ersten Halbzeit zu Ingolstadt ENDLICH MAL NICHT SO SCHRECKLICH GUT SEHEN KONNTE! Endlich Schluss mit den ganzen Ablenkungen. Nichts als Schnee und Fußball. Und Fußball und Schnee.

Ihr seht: Meine Schlussfolgerung ist zwingend, die Beweiskette lückenlos. Und so wiederhole ich jene Forderung, die ich erstmals anlässlich des DFB-Pokal-Viertelfinales von 2006 erhob: Kauft endlich Schneekanonen fürs Millerntor!

Und wenn das zu teuer ist? Na gut, dann eben einen Mannschaftssatz Sportsonnenbrillen. Aber bitte schön dunkel.

Seherische Grüße
EUER GERD

2. BUNDESLIGA 2017/18

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	1. FC Nürnberg	23	13	5	5	46:27	19	44
2	Fortuna Düsseldorf	23	13	5	5	35:26	9	44
3	Holstein Kiel	23	9	10	4	43:31	12	37
4	SV Sandhausen	23	10	5	8	26:19	7	35
5	Arminia Bielefeld	23	9	7	7	36:32	4	34
6	MSV Duisburg	23	9	7	7	35:35	0	34
7	FC Ingolstadt	23	9	6	8	32:24	8	33
8	Jahn Regensburg	23	10	3	10	35:31	4	33
9	1. FC Heidenheim	23	9	5	9	34:39	-5	32
10	1. FC Union Berlin	23	8	7	8	39:32	7	31
11	FC St. Pauli	23	8	7	8	23:34	-11	31
12	Eintracht Braunschweig	23	6	11	6	27:24	3	29
13	Dynamo Dresden	23	8	5	10	30:33	-3	29
14	VfL Bochum	23	7	5	11	20:28	-8	26
15	Erzgebirge Aue	23	6	7	10	23:36	-13	25
16	SpVgg Greuther Fürth	23	6	6	11	23:34	-11	24
17	SV Darmstadt 98	22	5	7	10	31:37	-6	22
18	1. FC Kaiserslautern	22	4	6	12	20:36	-16	18

Stand 21.2.2018

24. Spieltag 23.2.-25.2.2018

FR 23.2.	18:30	Arminia Bielefeld - Dynamo Dresden Jahn Regensburg - Fortuna Düsseldorf	-- (-:--) -- (-:--)
SA 24.2.	13:00	1. FC Union Berlin - SV Sandhausen SpVgg Greuther Fürth - Eintracht Braunschweig Erzgebirge Aue - 1. FC Kaiserslautern MSV Duisburg - FC Ingolstadt	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SO 25.2.	13:30	SV Darmstadt 98 - 1. FC Heidenheim FC St. Pauli - Holstein Kiel VfL Bochum - 1. FC Nürnberg	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)

25. Spieltag 2.3.-5.3.2018

FR 2.3.	18:30	Dynamo Dresden - SV Darmstadt 98 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Union Berlin	-- (-:--) -- (-:--)
SA 3.3.	13:00	SV Sandhausen - Erzgebirge Aue 1. FC Nürnberg - SpVgg Greuther Fürth Holstein Kiel - MSV Duisburg	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SO 4.3.	13:30	Eintracht Braunschweig - Jahn Regensburg 1. FC Heidenheim - Arminia Bielefeld Fortuna Düsseldorf - FC St. Pauli	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO 5.3.	20:30	FC Ingolstadt - VfL Bochum	-- (-:--)

Kleine Spenden – große Wirkung

In unseren Stores kannst du deine benutzten Sportprodukte in den Sammelcontainern von Human Bridge abgeben. Human Bridge sorgt dafür, dass die Spenden dort zur Anwendung kommen, wo sie am meisten gebraucht werden. Textilien, die nicht mehr zu gebrauchen sind, werden wiederverwertet.

Sport & Style auf Schwedisch

Bei uns findest du internationale und einzigartige schwedische Top-Marken, die mit Funktionen und Design zu richtig guten Preisen beeindruckend - damit jeder sich ein aktives Leben leisten kann.

Besuche unsere Filialen

Stadium Altona: Ottenser Hauptstr. 2-6.
Stadium City: Mönckebergstraße 27.
Stadium Phoenix: Hannoversche Straße 86.
Mehr über uns unter stadium.de.



stadium®



re:activate

SCHNELLER WAREN
SIE NOCH NIE AN DER
NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei



Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH | Verwaltung, Süderstr. 262, 20527 HH

**KALTE HÄNDE
VOM NACHRICHTEN
TIPPEN?
KLATSCHEN HILFT!**

**Wir wünschen den Jungs viel Erfolg und euch
viel Spaß beim Feiern.**

St. Pauli ist der Star.



congstar



U23 MIT HAMMER-PROGRAMM: 9 SPIELE IN 34 TAGEN

Während unsere Profis gegen Kiel heute bereits ihr sechstes Ligaspiel im neuen Jahr absolvieren, musste unsere U23 in den vergangenen Wochen und Monaten witterungsbedingt sechs Spielabsagen in Folge hinnehmen. Im März und April wird die Elf von Trainer Joachim Philipkowski umso mehr gefordert sein, binnen 34 Tagen stehen nicht weniger als neun Partien auf dem Programm.

„Die Jungs schauen sich den Wetterbericht ja auch an und wissen frühzeitig, dass schon wieder eine Absage bevorsteht. Da ist es natürlich schwer, die Spannung im Training Woche für Woche hochzuhalten“, erklärte Joachim Philipkowski mit Blick auf die vielen Spielabsagen, die seine Mannschaft zuletzt hinnehmen musste.

Drei Absagen vor der Winterpause, drei Absagen nach dem Jahreswechsel. Ob die Partie bei der SV Drochtersen/Assel am Freitagabend (23.2.) stattfinden konnte, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Klar ist jedoch, dass unserer U23 in den kommenden Wochen ein eng getaktetes Programm bevorsteht. Nicht weniger als neun Ligaspiele stehen von Sonntag (4.3.) bis Sonnabend (7.4.) an (eine Übersicht aller Partien gibt's auf der letzten Seite). „Jeder wird zum Einsatz kommen. Die hohe Belastung werden wir mit unseren 16 Feldspielern aber nicht schaffen, das geht nur mit Unterstützung von oben“, stellte Piepel klar.

Dass die aktuelle Absagenflut vermeidbar ist, zeigt die mit 19 Teams bestückte Regionalliga Bayern, deren Saison bereits Mitte Juli gestartet war. Noch vor der Winterpause wurde bereits der 23. Spieltag ausgetragen, der Start in die zweite Saisonhälfte war

so Ende Februar möglich. „In Bayern sind sie weiter als wir hier im Norden. Sie haben in der ersten Phase der Saison, auf guten Plätzen und somit deutlich besseren Bedingungen, viele Spiele absolviert“, lobte Philipkowski die vorausschauende Planung der Bayern-Regionalliga, in der es so deutlich weniger Spielabsagen gab.

Im Norden wurden die ersten Nachholspiele bereits für Januar angesetzt, der Ligastart bereits für Anfang Februar. Der Großteil aller Partien fiel den Witterungsbedingungen zum Opfer, nur neun Partien wurden angepfiffen. Am Sonntag (4.3., 14 Uhr) soll das U23-Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg II stattfinden, wenn das Wetter denn mitspielt. „Während wir noch auf unseren Start warten und nicht wissen, wo wir stehen, hat der VfL bereits drei Heimspiele absolviert und ist im Rhythmus“, so Piepel vor dem Duell gegen die Wölfe. Im Hinspiel knapp mit 0:1 in letzter Minute unterlegen, wollen die Kiezkicker den VfL im Rückspiel ärgern und punkten.

Text: Hauke Brückner
Foto: Gabriel Gabrielides

1. FRAUEN WEITER AUF ERFOLGSKURS

Es ist zwar erst die zweite Saison in der Regionalliga Nord für unsere Kiezkickerinnen, trotzdem gehören sie bereits zu den Titelkandidaten. Mit einem Sieg im Nachholspiel bei der TSG Burg Grefesch am heutigen Sonntag (25.2., 13 Uhr) können unsere Girls in Brown erstmals die Tabellenführung übernehmen und dann aus eigener Kraft in den verbleibenden zehn Spielen die Meisterschaft einfahren.

Bis dahin ist es jedoch noch ein weiter Weg für das Team von Lina „Chaly“ Rosemann und Jannis Zielke, die im Sommer den langjährigen Trainer Kai Czarnowski ablösen. Gemeinsam mit Jörn Steffen (Torwarttrainer) und Wiebe Seneberg (Betreuerin/Physio) bilden sie das Funktionsteam. Entscheidend auf dem Weg zur Meisterschaft wird sicherlich sein, wie sich das Team in der Fremde auf

den ungewohnten Rasenplätzen präsentiert. Denn die Spiele gegen die direkten Meisterschaftskonkurrenten finden alle auswärts statt. Zuhause ist das Team weiterhin eine Klasse für sich, so wurden in den letzten fünf Jahren nur drei Ligaheimspiele verloren. Eine Stärke des Teams ist sicherlich der Teamgeist und große Zusammenhalt untereinander. Auch neben dem Platz wird viel gemeinsam unternommen. Die Mischung aus Spaß und Leidenschaft stimmt. Neuzugänge, wie die im Sommer zu den 1. Frauen gekommenen Paula Bodensteadt, Michelle Wiehr oder Lea Lübke, wurden schnell integriert und stellen menschlich und sportlich eine Bereicherung dar. Im Sommer wurde Nina Philipp im dritten Anlauf zu Hamburgs Fußballerin des Jahres gewählt. Nina ist die treffsicherste Kiezkickerin und hat inzwischen in ihrem fünften Jahr bei den St. Pauli Frauen die 100 Tore-Marke in Ligaspielen geknackt. Gemeinsam mit Ann-Sophie Greifenberg und Linda Sellami bilden sie das torgefährlichste Trio der Regionalliga Nord.

Aber man wird dem Team nicht gerecht, wenn der Fokus nur auf die Offensive gelegt wird. Tara Zimmermann, wurde beim FFC Frankfurt ausgebildet, spielt seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau im Tor und avancierte gerade in der Regionalliga zu einem sicheren Rückhalt. Kapitänin Sanna Barudi hält das Team nicht nur auf und neben dem Platz zusammen, sondern kümmert sich auch noch um den Facebook-Auftritt der 1. Frauen. Eigengewächs Francis Wernecke ist in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil der Viererkette geworden und Carlotta Kuhnert, die sich in ihrer zweiten Regionalligasaison noch mal steigern konnte, hat mit ihren gerade mal 18 Jahren sicherlich das Potential, nochmal höherklassig zu spielen, um nur einige Beispiele zu nennen. Heute gilt es jedoch den Profis gegen Holstein Kiel die Daumen zu drücken. Die Mädels haben es vorgemacht und im September die 1. Frauen von Holstein Kiel mit 10:3 geschlagen.

Text: Kai Czarnowski
Foto: Karsten Schulz



**FAIL.
FIGHT.
COME BACK
STRONGER.**





1910.V.

Foto: Sabine Scheller



Text: 1910 e.V.

Foto: Peter Böhmer



Foto: Ariane Gramelspacher



Foto: Antje Frohmüller



Foto: Selim Sudheimer



Foto: Swen Schulz

FC ST. PAULI VISUELL: NEUE AUSSTELLUNG AB 16. MÄRZ

FreundInnen des FC St. Pauli-Museums in der Gegengerade (und auch alle, die es noch nicht kennen) dürfen sich auf ein neues Ausstellungs-Highlight freuen: „FC St. Pauli visuell. Fotografische Ansichtssachen vom Millerntor“ startet am 16. März. Die neue Ausstellung des Teams von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. zeigt wunderbare Bilder von gleich sechs FotokünstlerInnen zusammen mit noch nie gezeigten Bilderschatzen aus dem Museumsarchiv.

Schon jetzt steht fest, dass in der 2017 offiziell eingeweihten Fläche des braun-weißen „Museum in Progress“ eine weitere außergewöhnliche Ausstellung entsteht – mit Aufnahmen direkt aus dem Herzen des Vereins: Viele der KünstlerInnen sind in der braun-weißen Fanszene und aus zahlreichen Veröffentlichungen bekannte Namen (in alphabetischer Reihenfolge): Peter Böhmer, Antje Frohmüller, Ariane Gramelspacher, Sabine Scheller, Swen

Schulz (auch als „Duckdalben“ bekannt) und Selim Sudheimer.

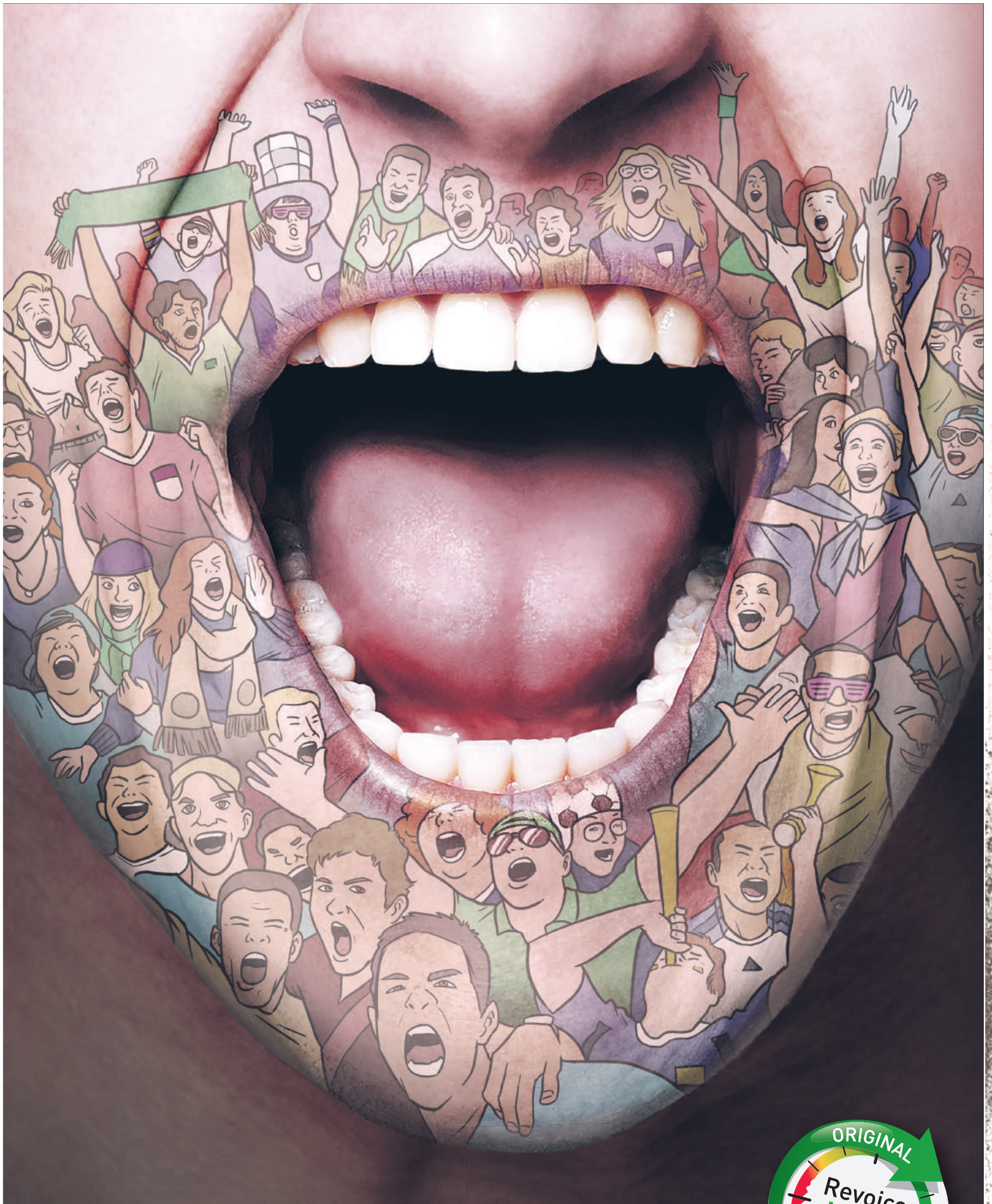
Entsprechend groß ist der fotografische Schatz, auf den die Sechs zurückgreifen können. Als „Gruppenkuratorium“ haben sie in den letzten Wochen und Monaten zusammen mit 1910 e.V.-Projektmanager und -Vorstand Sönke Goldbeck eine Menge Zeit und Liebe investiert, um aus mehreren zehntausend Fotos eine Auswahl für die Ausstellung zu treffen und diese Auswahl zu strukturieren. Neben individuellen „Werkschauen“ der einzelnen Fotografinnen und Fotografen wird es auch übergreifende Themenschwerpunkte wie „Auswärtsfahrten“, „Emotionen“ und „Politik“ geben, bei denen die verschiedenen Bildsprachen und Ansätze sich vermischen und spannende Kontraste erzeugen.

Toll für alle, die seltene historische Bilder des „Magischen FC“ lieben: Mit Unterstützung von Andy Malek aus der Archiv-AG (die sich übrigens immer über neue Mitwirkende freut – einfach an den Koordinator Rainer.Klinitzki@1910-museum.de wenden) hat Jubiläumsbuch-Autor und 1910 e.V.-Vereinsvorsitzender Michael Pahl eine Reihe außergewöhnlicher und größtenteils noch nirgends veröffentlichter „Fotoschätze“ aus den Beständen der Fotografen

Gebhart Krewitt und Herbert Perl gehoben. Diese Bestände sind seit einiger Zeit ein Teil des Dieter-Rittmeyer-Archivs im FC St. Pauli-Museum, und dies ist ihre öffentliche „Premiere“.

Die Ausstellung wird öffentlich ab 16. März bis Ende April zu sehen sein und damit auch ein wichtiger Teil eines weiteren großen Projekts: Am 21. April 2017 wird das FC St. Pauli-Museum erstmals an der „Langen Nacht der Museen“ teilnehmen – zusammen mit mehr als 50 Hamburger Institutionen, vom Sankt Pauli Museum in der Davidstraße / Ecke Friedrichstraße bis zu den ganz Großen wie dem Museum für Kunst und Gewerbe, dem Hamburg Museum oder dem Museum der Arbeit (die VIVA berichtete). Am Millerntor wird es in dieser Nacht ein vielseitiges Programm mit vielen Live-Auftritten geben, unter anderem von Ex-Stadionsprecher Rainer Wulff.

Die genauen Öffnungszeiten der Ausstellung „FC St. Pauli visuell“ werden rechtzeitig auf den Kommunikationskanälen von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. und über die Vereinsmedien des FC St. Pauli bekanntgegeben. Mehr über die Lange Nacht der Museen erfahrt ihr auf: www.langenachtdermuseen-hamburg.de



**Lass Deine Stimme
klingen wie 10.000!**

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung



FRÜHER WAR ALLES BESSER...



1973

AUFSTIEGRUNDEN-VIZEKRÖSUS

Vereinsikone Wolfgang Wellnitz (Foto) ist mit seinen 30 Einsätzen in den Aufstiegspartien zur 1. Bundesliga nach Horst Wohlers (32 Partien) St. Paulis Vize-Rekordhalter, was die Anzahl der Einsätze anbelangt. Insgesamt sechs Mal – kein anderer Verein war häufiger dabei – trat der FC St. Pauli zwischen 1964 und 1974 erfolglos in diesem Wettbewerb an. Der aus Mölln stammende Wellnitz, der 1967 nach fünf Spielzeiten für Altona 93 von der Griegstraße aufs Heiligengeistfeld gekommen war, absolvierte diese 30 Einsätze (elf gewonnen, 12 verloren, sieben Unentschieden) dabei zwischen Mai 1971 und Juni 1974.

In den Meisterschaftsrunden selbst lief es bekanntlich deutlich runder, und auch in der Spielzeit 1972/73, Wellnitz' vorletzter Saison im St.-Pauli-Dress, war der Kiezklub in der zweitklassigen Regionalliga Nord das Maß aller Dinge. Die Begegnung gegen den Lübeck am 25. Februar 1973 (also heute genau vor 45 Jahren) vor 3.500 Zuschauern am Millerntor endete deshalb auch sehr überraschend deutlich mit einer 0:4-Heimniederlage. Im Hinspiel gewann man im 1924 eröffneten „Stadion an der Lohmühle“ immerhin mit 4:1.

An diesem Sonntag lief es aber nicht rund, und die Jungs in Braun-Weiß kassierten die dritte von insgesamt nur vier Saisonpleiten. Zwei davon steckte man am Millerntor ein; die andere übrigens mit 1:2 gegen Lübecks damals zweiten Zweitligisten – Phönix Lübeck. Am Saisonende allerdings wurde man nicht ganz unerwartet mit fünf Punkten Vorsprung vor dem VfL Osnabrück zum zweiten Mal hintereinander Staffelleister: bei 24 Siegen und jeweils vier Unentschieden und Niederlagen.

Dann jedoch folgte auch 1973 die unvermeidliche Aufstiegsrunde, und abermals – nach 1964 (Tabellenletzter der Aufstiegsgruppe), 1965 (Tabellenzweiter punktgleich mit Aufsteiger Rot-Weiß Essen) sowie 1971 und 1972 (jeweils Tabellendritter) – gelang es den Braun-Weißen nicht, sich ins Oberhaus zu kämpfen. Dieses Mal kam unser Klub in seiner Fünfergruppe auf 10:6 Punkte, landete am Ende aber als Tabellenweiter drei Zähler hinter Aufsteiger Fortuna Köln. Ein letztes Mal, dann musste mit der Einführung der 2. Bundesliga der Aufstiegsmodus geändert werden, sollte man von Mai bis Juni des Folgejahres eine Chance zum Sprung in die Beletage erhalten. Doch lediglich Wolfgang Wellnitz verabschiedete sich am 5. Juni 1974 standesgemäß von diesem Wettbewerb: Im letzten Gruppenspiel bei Tennis Borussia Berlin erzielte der gelernte

Büromaschinenmechaniker beim 1:3 den Führungstreffer. Der etatmäßige Stürmer war zuletzt aber nur noch mit Defensivaufgaben im Mittelfeld sowie in der Abwehr betraut. In der Abschlusstabelle fand sich der FC St. Pauli mit 5:11 Punkten schließlich am Ende wieder. Braun-Weißes Aufstiegsrundensfazit: Global konnten nur 19 von 44 Partien bei den sechs Teilnahmen gewonnen werden.

Nach diesem abschließenden Aufstiegsrundendesaster 1974 wechselte der in 199 Regionalligaspielen für den FC St. Pauli eingesetzte Wellnitz als 32-Jähriger zum SV Hammelsbüttel, dem damals dank Immobilienmogul Peter Bartels stark aufstrebenden Bezirksligisten, der sich in den Folgejahren mit weiteren Ex-Profis aufrüsten sollte. Am Ende scheiterten die „Hummeln“ mit ihren Bestrebungen nach ganz oben aber kläglich und verabschiedeten sich im November 1986 aus finanziellen Gründen vom Spielbetrieb. Da war der heute 76-jährige Wellnitz, für den sich während seiner besten Fußballjahre neben dem HSV auch andere Erstligisten intensiv interessiert hatten, natürlich längst in Fußballrente gegangen.



„MUSIK IST EINE FORM VON KUNST MIT BILDUNGSKRAFT“

Anno 2008 war es, als Talco erstmals auf St. Pauli war. Und so nahm eine kleine deutsch-italienische-Fußball-Punk-Rock-Beziehung ihren Lauf. 2009 erschien mit den Fanräumen die erste gemeinsame Single, 2010 spielte Talco natürlich auf dem Jahr100-Festival, viele kleinere Begegnungen zu vielerlei Anlässen folgten. Wir sprachen mit Sänger Dema über die Verbindung zum FC St. Pauli, die Zukunft des Fußballs und das neue Album der Jungs.

Vor zehn Jahren habt Ihr Euch in den FC St. Pauli verliebt – wie ist es dazu gekommen?

Der FC St. Pauli war in der italienischen Musikszene schon immer sehr beliebt. Als wir dort vor zehn Jahren gespielt haben, haben wir beschlossen, dem Verein und den Fans einen Song zu widmen, da sie europaweit einzigartig sind. Wir haben den St. Pauli-Song für unsere dritte Platte "Mazel Tov" aufgenommen. Dank des Fanräume-Projekts ist der Kontakt immer sehr eng gewesen. Seitdem fühlen wir uns dem Verein stark verbunden.

Seit der ersten Begegnung mit dem Verein kommt Ihr regelmäßig nach Hamburg zurück. Warum?

Inzwischen sind wir als Band wesentlich bekannter, aber in Hamburg sind wir schon immer fantastisch behandelt worden. Seit unserem ersten Auftritt wächst die Verbindung zum Verein und seinen Fans jeden Tag. Für uns sind Termine in Hamburg wegen des gemeinsamen Bezugs zu Fußball und Politik bei jeder Deutschland-Tour Pflicht. Mit anderen Worten ausgedrückt: Wir sprechen die gleiche Sprache.

Welche Erinnerungen an St. Pauli sind bei Euch am stärksten hängen geblieben?

Es gibt vielleicht zwei Momente: Erstens der Tag, an dem wir zur Jahrhundertfeier des Vereins vor 22.000 Fans im Stadion gespielt haben. Wahnsinn. Dann das erste Mal, als wir in Hamburg gespielt haben und danach zum Spiel gegangen sind. Zweite Liga, ausverkaufte Hütte und das ganze Stadion geht mit... So etwas haben wir in Italien nie gesehen!

Wie sind Fußball und Musik Deiner Meinung nach verbunden?

Abgesehen von der politischen Seite ist es bei unseren Liedern ziemlich offensichtlich, dass sowohl Fußball als auch Musik eine Form von Kunst sind. Beide erzeugen Emotionen, beide können Hand in Hand gehen und sich gegenseitig helfen.

Gibt es irgendwas, was der Fußball von der Musik in Sachen politische Bildung lernen kann?

Sicher, da das Stadion ein Teil der Gesellschaft ist und von vielen Menschen besucht wird. Antonio Gramsci sagte, dass den Menschen Politik beigebracht wird und die Menschen müssen gebildet werden. Das Stadion bietet eine Möglichkeit, Kultur zu schaffen, gegenseitigen Respekt zu zeigen und als Gemeinschaft zusammen zu sein. Als ich mit meiner Mannschaft gespielt habe, kamen einige meiner Mitspieler aus gestörten Familien, und viele von ihnen haben ihre Karriere durch Fußball gerettet. Das ist der Geist, der mich dazu bringt, diesen Sport zu lieben, auch wenn er verzerrt wird...

Ever neues Album geht auf sozial relevante Themen ein. Worin seht Ihr einen Grund für die aktuellen Probleme in unserer Gesellschaft?

Der Individualismus und die Suche nach Popularität – in Verbindung mit Populismus und Ignoranz – haben eine verheerende Wirkung auf die Moral und die moderne Gesellschaft. Fußball ist nur eines von vielen Beispielen, und ehrlich gesagt sehe ich die Zukunft pessimistisch. Zum Thema Fußball hier in Italien: Totti hört auf. Für die Mannschaft von Roma war er ein Aushängeschild, sowie Maldini bei Milan oder Zanetti bei Inter... Es haben sich viele Leute dahingehend geäußert, dass er seine Karriere verbockt hat, indem er nicht zu Real Madrid gewechselt ist, um höhere Ziele zu erreichen. Das ist die Mentalität, die den Egoismus gefüttert hat sowie das Geschäft, das versucht, diesen Sport zu zerstören.

Worin besteht die Herausforderung, bzw. die Pflicht oder die Aufgabe für uns alle?

Wir müssen zurück zu dem Moment in der Vergangenheit, bei dem uns die Leidenschaft sowie das globale Gewissen dazu zwingt, eine bessere Zukunft zu gestalten, eine ehrlichere und moralischere Zukunft, in der uns die Technik mehr Freude bereitet, als es jetzt der Fall ist.

Ihr sprecht außerdem von der Kommerzialisierung des Fuß-

balls – wie lautet Deine Kritik?

Wie ich schon sagte, der Egoismus, die Korruption, der Drang nach Macht. Das tötet den Sport. Es ist eine Parallelwelt, die aus der Poesie ein Rennen nach Geld gemacht hat mit dem Bedürfnis nach dem Gefühl, ein Sieger zu sein. Unschuld und Moral, alles weg. Und das sehen wir schon als "normal" an.

Hast Du Angst um die Zukunft des Fußballs?

Ja, habe ich, insbesondere in Italien, wo die Korruption Teil der Politik ist und sich der Fußball in ein Chaos verwandelt hat. Wenn die Nichtteilnahme an der WM als dramatisch angesehen wird, dann hat sich nichts geändert. Wenn sich jetzt nichts ändert, dann haben wir einen schweren, düsteren Weg vor uns.

Was wäre die Lösung?

Von Anfang an mit der Erziehung anfangen, zu Hause – vergiss den Ruhm und das Geld, die Manager und die Verträge – und der Bildung eine größere Rolle im Fußball einräumen. Aber das ist utopisch.

Was sind Eure Ziele, was bewegt Euch, immer wieder den Finger in die Wunde zu legen?

Uns hat es immer Spaß gemacht, über Dinge zu reden, die wir lieben. Wir haben zwar keinen Bildungsanspruch, aber es stimmt schon, dass die Musik eine Form von Kunst mit Bildungskraft ist. Wenn es den Leuten Spaß macht, unsere Musik zu hören, sehe ich da nichts Gefährliches.

Heute spielt der FC St. Pauli gegen Holstein Kiel: Was würdest Du den Spielern in der Kabine zur Vorbereitung auf das Spiel sagen? Besser als Worte würde ich ihnen als Musiker einen Song spielen, damit sie sich besser aufs Spiel konzentrieren können. Das habe ich früher auch gemacht, bevor ich auf den Platz gegangen bin. Es hat funktioniert!

Danke für das Gespräch, Talco!



Foto: Witters



ST. PAULI-SEGELABTEILUNG: UNSER HERZ SCHLÄGT BACKBORD

SEGELN

Es ist der 10. Januar 2018: Die Gründungsversammlung der FC St. Pauli-Segelabteilung soll in der 1910-Weinbar im FCSP-Museum steigen. Über Monate ist dieser Abend vorbereitet worden, eine Gruppe von segelbegeisterten St. Paulianern hatte Satzungen gewälzt, Motive entworfen, Pläne geschmiedet. Dementsprechend spürbar ist die Nervosität: Ist wirklich alles vorbereitet? Wie viele Leute werden tatsächlich zu der Versammlung kommen? Schon mehr als eine halbe Stunde vor dem geplanten Beginn um 19:10 Uhr zeichnet sich bereits ab, dass dieser Abend eigentlich nur ein Erfolg werden kann: Vor der Tür stehen die St. Paulianer schon Schlange, um dabei zu sein, wenn der FC seine 21. Abteilung bekommt.

Schließlich drängeln sich weit mehr als 100 Personen in der Weinbar, 102 treten direkt in die neue Sparte ein. Mit ein paar Minuten Verspätung eröffnet Helga Numberger die Versammlung – und erzählt erst einmal, wie es überhaupt zur Idee kam, bei St. Pauli das Segeln zu etablieren. Helga berichtet von den ersten Schritten, von dem riesigen Interesse an dem Projekt, von den vielen Ideen und Plänen. Die neue Abteilung will verschiedene seglerische Aktivitäten unter der Flagge des FC St. Pauli bündeln. Dazu gehören Freizeit segeln auf der Alster, Törns auf Flüssen und Binnengewässern, beispielsweise Elbe, Schlei und Plöner See, sowie auch Langfahrten auf Nord- und Ostsee. Außerdem wollen die braun-weißen Segler Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene organisieren und

Segeln stärker als Breitensport etablieren.

St. Pauli und Segeln – passt das zusammen? Allerdings. Die St. Pauli-Segler haben sich nämlich genau das Ziel gesetzt, das teilweise noch recht elitäre und konservative Image des Segelsports zu erneuern und die politischen und sozialen Werte des FC St. Pauli stärker zu etablieren. Dafür sind Aktionen wie eine Regatta gegen Rechts auf der Alster geplant, Sammelaktionen für soziale Zwecke (beispielsweise 1910 Meilen für einen bestimmten Zweck) oder auch Kooperationen mit Hilfsinitiativen. Passend dazu lautet das Motto der braun-weißen Segler: Unser Herz schlägt Backbord! (Für alle Landratten: Das ist links. ;-)

Außerdem sollen Filmabende, Ausstellungen, Vorträge von Fachleuten, praktische Übungen wie Knotenkunde, Chartertörns und vieles mehr angeboten werden. Zunächst wird es aber Kooperationen z.B. mit der SG Hanse geben, die Jollen auf der Alster zur Verfügung stellt. Auch eine Zusammenarbeit mit Segelschulen, die barrierefreie Boote haben, soll angeschoben werden.

Eine Menge Ziele – für die erst einmal ein organisatorischer Rahmen gezimmert werden muss. Als erstes beschließen die stimmberechtigten Anwesenden in der Weinbar daher die Abteilungs- und Beitragsordnung. Zur Vorsitzenden wählten sie Helga Numberger. Als Stellvertreter wird Björn Lecko bestimmt. Andreas Lehmann ist Kassenwart, Schriftführerin Patricia Duncker. Nach etwa anderthalb Stunden sind die Tagesordnungspunkte

abgearbeitet, alles hat wie am Schnürchen geklappt. Es brandet tosender Applaus durch die Weinbar – und anschließend stoßen die braun-weißen Segler auf ihre neue Abteilung an. Dazu decken sich viele mit den ersten Merchandise-Artikeln ein: Tassen, Aufkleber, Polo-Shirts.

Nach diesem tollen Auftakt läuft nun die konkrete Arbeit an, mehrere Arbeitsgruppen (AGs) sind gegründet worden, um die großen Pläne auch umzusetzen. Dazu gehört beispielsweise als eine der ersten Aktionen eine Party, die am 24. März voraussichtlich in den Fanräumen stattfinden soll.

Mittlerweile sind 117 St. Paulianer in die neue Abteilung eingetreten. Wer sich für die St. Pauli-Segler interessiert, kann sich umfassend informieren – im Netz unter fcstpauli-segeln.de, auf Facebook unter fcspsegeln – und auf Instagram und/oder Twitter findet Ihr uns unter dem Namen fcsp_segeln. Wir freuen uns über weitere Mitglieder, noch mehr Ideen und auf den Frühling, wenn wir dann endlich gemeinsam die Segel hissen.

Kontakt:

FC St. Pauli Abteilung Segeln
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
E-Mail: info@fcstpauli-segeln.de

Text: FCSP-Segeln
Fotos: Stefan Groenveld



Seit dem 7. Dezember 2017 ist Pipes & Drums eine Amateursportabteilung des FC St. Pauli. Ziel der Abteilung ist es, eine Pipe Band nach schottischem Vorbild aufzubauen.

Tatsächlich gehörten und gehören zu jedem deutschen Sportverein Trommler, Pfeifer und Spielmannszüge dazu. Beim FC St. Pauli ist es da – wie immer – etwas anders als bei anderen. Statt eines Spielmannszugs hat unser Verein eben eine schottische Pipe Band. Diese ist als Sportabteilung auch Mitglied in der Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung Groß-Hamburg von 1920 (TPK), im Hamburger Verband für Turnen und Freizeit e.V. (VTF).



Anders als häufig vermutet wird, ist die Pipe kein Militär-, sondern ein Folk-Instrument. In Schottland und Irland werden auf Festen traditionelle Tänze und Volkslieder auf dem Instrument gespielt. Es gibt inzwischen weltweit eine junge und stark wachsende Fangemeinde der Pipe-Musik. Auch wenn traditionelle Tänze wie irische Jigs, schottische Strathspeys oder Reels sowie englische Hornpipes die Basis unserer Musik bilden, hat die Gruppe vor, auch moderne Stücke bzw. eigene Kompositionen zu spielen. Zunächst steht das handwerklich saubere Einstudieren eines gemeinsamen Auftrittsrepertoires für eine professionelle Performance im Fokus. Später soll die Band auch an internationalen Pipe-Band-Wettbewerben teilnehmen.

Soziales Engagement, freundschaftliche Beziehungen zu anderen in- und ausländischen Bands und Vereinen sowie ein regelmäßiger Austausch mit anderen Sport- und Musikgruppen werden ebenso gefördert wie die Teilnahme an internationalen Workshops und Ausbildungsveranstaltungen.

Der Unterricht beinhaltet neben dem Erlernen der Instrumente, der Noten und Rhythmen auch notwendiges Wissen zur allgemeinen Musiktheorie (bezogen auf schottische Pipes & Drums) sowie Instrumentenpflege. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

SIEBEN GRÜNDE, UM GEGEN RECHTS ZU LAUFEN

Am 27. Mai ruft die Marathon-Abteilung zum Lauf gegen Rechts um die Alster. Der Lauf war schon immer wichtig und richtig. Ein Blick auf die politische und gesellschaftliche Stimmung im Land lässt nun aber einen Schluss zu: Wir sind mehr denn je dazu aufgefordert, etwas zu tun. Sei es um die Alster zu laufen, auf die Straße zu gehen oder einfach für die einzustehen, die diskriminiert werden. Es gibt unzählige Gründe, um am Lauf gegen Rechts teilzunehmen. Wir haben sieben für Euch.

"Der Syrer, der zu uns kommt, der hat noch sein Syrien. Der Afghane, der zu uns kommt, der hat noch sein Afghanistan. Und der Senegalese, der zu uns kommt, der hat noch seinen Senegal. Wenn wir unser Deutschland verloren haben, haben wir keine Heimat mehr!" (Björn Höcke)

"Das große Problem ist, dass Hitler als absolut böse dargestellt wird. Aber selbstverständlich wissen wir, dass es in der Geschichte kein Schwarz und Weiß gibt." (Björn Höcke)

"Wir Deutschen, also unser Volk, sind das einzige Volk der Welt, das sich ein Denkmal der Schande in das Herz seiner Hauptstadt gepflanzt hat." (Björn Höcke über das Holocaust-Denkmal in Berlin)

"Sie [die künftige Bundesregierung] kann sich warm anziehen. Wir werden sie jagen. Wir werden uns unser Land und unser Volk zurückholen." (Alexander Gauland)

"Wir haben das Recht, stolz zu sein auf Leistungen deutscher Soldaten in zwei Weltkriegen." (Alexander Gauland)

"Diese Kameltreiber sollen sich dorthin scheren, wo sie hingehören, weit, weit, weit, hinter den Bosphorus, zu ihren Lehmhütten und Vielweibern. Hier haben sie nichts zu suchen und zu melden." (André Poggenburg)

"Ladet sie mal ins Eichsfeld ein, und sagt ihr dann, was spezifisch deutsche Kultur ist. Danach kommt sie hier nie wieder her, und wir werden sie dann auch, Gott sei Dank, in Anatolien entsorgen können." (Alexander Gauland über die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoğuz)

7. LAUF GEGEN RECHTS

SONNTAG, 27.5.2018

START: 10 UHR / GRILLWIESE SCHWANENWIK

ANMELDUNG UNTER:

FCSTPAULI-MARATHON.DE/GEGENRECHTS

FANLADEN NEWS**FANLADENKABUFF IN DER NORDKURVE**

Wenn Ihr durch den Einlass in die Nord kommt, lauft Ihr direkt auf die Container von Nordsupport und der Fußballjugend zu. Nachdem Ihr dort all Euer Geld gelassen habt, schaut doch mal im Fanladenkabuff vorbei, das Ihr links davon findet. Wir freuen uns, Euch begrüßen zu können, es gibt ein Tippspiel mit Gewinnen und wärmer als draußen ist es allemal.

AUSWÄRTSSPIEL IN KAISERSLAUTERN

Zum Spiel gegen K'lautern am Sonnabend (17.3.) fährt der Fanladen mal wieder toll im Bus. Abfahrt am Millerntor ist um 2:30 Uhr, Rückkehr gegen 23:59 Uhr. Die Busse kosten 44 Euro, bzw. 35 Euro für AFM-Mitglieder, die Tickets kosten 14,50 Euro (Stehplatz), 11,50 Euro (Stehplatz ermäßigt) und der Sitzplatz kostet 25 Euro.

Die relevanten Infos, Bestelldaten und alles Weitere zum Prozedere gibt es wie immer auf unserer Homepage.

U-18 STAMMTISCH

Die Ragazzi / U-18 freuen sich immer über neue Gesichter – am kommenden Freitag (2.3.) treffen sich die Jugendlichen wieder um 17 Uhr zum Stammtisch im Fanladen! Kommt vorbei!

Schöne Grüße & bis bald in Eurem Fanladen!

Jakob, Justus, Maleen, Stefan, Maria, Sven und Ulf

KURZ NOTIERT**STADTPARKTRIATHLON AM 10. JUNI 2018**

You'll never Swim, Bike and Run alone! Der 19. VVL-Stadtparktriathlon, der von der Triathlonabteilung des FC St. Pauli ausgerichtet wird, findet 2018 am 10. Juni statt. Unser Anliegen ist es, die Veranstaltung so umweltverträglich, sozial und fair wie nur irgendwie möglich durchzuführen. Zur Förderung der Vielfalt im sportlichen Miteinander bieten wir den Kindertriathlon und Staffeln an. Wir freuen uns, auch wieder die Staffeln des Rauhen Hauses als Starter begrüßen zu dürfen. Im Ziel gibt es leckeres Obst, die Starterbeutel sind fair gehandelt und bio. Pro Teilnehmerin oder Teilnehmer wird ein Euro an eine gemeinnützige Initiative gespendet. Mehr Infos und Anmeldung unter <https://stadtparktriathlon.de>

Das Orgateam freut sich auch über Helfer, meldet Euch unter: stadtparktriathlon@fcstpauli.com

THE CELTS ARE HERE!

Wir begrüßen zu unserem Heimspiel gegen Kiel ganz herzlich auch unsere schottischen Fans. Am Sonnabend (24.2.) spielten auf der alljährlichen Celtic-St.Pauli-Party im Knust unter anderem Uncle Bard & the Dirty Bastards aus Italien sowie Glasnevin aus Glasgow. Zu diesem Anlass sind die Gäste von der Insel seit gestern in Hamburg zu Besuch und heute bei uns am Millerntor. Enjoy the game and let's celebrate together three points for our Boys in Brown!

**GUTE BESSERUNG, SCHOPPE!**

Bittere Nachricht für den FC St. Pauli und Clemens Schoppenhauer: Der Abwehrspieler wurde am Mittwoch (21.2.) von Schulter spezialist Dr. Andreas Werner in der ENDO-Klinik an der Schulter operiert. Der 25-Jährige fällt für den Rest der Saison aus. Schoppenhauer hatte sich vor dem zurückliegenden Auswärtsspiel in Ingolstadt im Training erneut die Schulter ausgekugelt.

Komm' schnell auf die Beine, Schoppe!**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, ROGER!**

Aufsichtsratsmitglied Roger Hasenbein feiert am heutigen Sonntag seinen 60. Geburtstag. Alles Gute, Roger. You'll never walk alone!

**IMPRESSUM**

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Fanladen St. Pauli,
Ronny Galczynski, Christoph Nagel,
Gerhard von der Gegengerade,
Jörn Kreuzer, Hauke Brückner,
Janek Brunner, FCSP Segeln,
Kai Czarnowski

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Peter Böhmer, Antje Frohmüller,
Ariane Gramelspacher,
Stefan Groenveld, Sabine Scheller,
Sven Schulz, Selim Sudheimer,
FC St. Pauli, Witters

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



**ENDLICH
GEKÜHLTES
BIER
MIT GUTEM
GEWISSEN
TRINKEN**

**JETZT WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

KIEZSTROM

LichtBlick
Gesamtstrome Energie

YOUNG REBELS

DER U23-FAHRPLAN DER KOMMENDEN WOCHEN

So., 4.3., 14 Uhr: **Wolfsburg II (H)**
Mi., 7.3., 19 Uhr: Braunschweig II (A)
Sa., 10.3., 15 Uhr: Eutin 08 (A)
Sa., 17.3., 15:30 Uhr: **HSV II (H)**
Di., 20.3., 19 Uhr: **Flensburg 08 (H)**
Sa., 24.3., 14 Uhr: Lübeck (A)
Do., 29.3., 19 Uhr: **Egestorf-Langreder (H)**
Mo., 2.4., 14 Uhr: Hildesheim (A)
Sa., 7.4., 13 Uhr: Hannover 96 II (A)

Techniker Krankenkasse